

Zugersee Meisterschaft II 2008

1. Lauf

Fünf Finnen kamen zusammen für die Zugersee Meisterschaft 08. Die Prognosen waren widersprüchlich, die Grosswetterlage versprach wenig, die lokalen Prognosen etwas mehr. Zunächst wurde für 1 Stunde die Sportsocke hochgehängt, danach fuhren wir raus. Wir starteten während der spärliche Wind noch fröhlich drehte, meine Wenigkeit über Steuerbord, nachdem mir die Piraten den letzten Hauch schon vor dem Start wegassen.

Enver brachte uns bei, die Regatten in 3 Typen einzuteilen. Nach reiflicher Überlegung kam ich zur Einsicht, dass dies die Regatta vom Typ „finde das Loch“ war. Ich fand sie alle. Rüedu und Chrigu zirkelten um sie herum und trugen den Lauf mit grossem Vorsprung unter sich aus. Es wurde abgekürzt und Rüedu gewann.

Umgehend wurde zum nächsten Lauf gestartet, der diesmal trotz ähnlichen Verhältnissen nicht abgekürzt wurde. Erst als auf der Zielgeraden eine Weile wirklich nichts mehr ging wurde unter allgemeiner Zustimmung abgeschossen, dies selbst bei jenem Drachen, der zu diesem Zeitpunkt bereits durch das Ziel war.

2. und 3. Lauf

Nach einem Dreher von 180° wurden die Bojen umgesteckt und wir durften 2 wirklich tolle Läufe bei 2-3 Bf. Südwind geniessen. Chrigu demonstrierte eindrucksvoll seine Überlegenheit und gewann sie beide souverän. Rüedu hat es dann etwas relativiert. Nach der ersten Kreuz warf sich ihm nämlich die Luvtonne mutwillig vor den Bug, was ihn einen 360'er gekostet hat.

Am Abend wurde im Club ein gemeinsames Essen in sehr gemütlicher Atmosphäre organisiert.

4. Lauf

Nach 3 Läufen im Trockenem durften wir am Sonntag etwas ausschlafen und wurden erst auf 10 Uhr bestellt. Wir liefen nach einer zweistündigen Startverschiebung fast ohne Wind aus, um eine weitere Stunde draussen zu warten. Dann entriss ein Schuss mich aus meiner Meditation und ein Blick zum Startboot klärte die Lage. Es war nicht der allgemeine Abbruch sondern das Startsignal. Es folgte die Regatta vom Typ „finde den Streifen“. Rüedu ignorierte sie alle und machte einen Schlag weit nach links weg vom Feld. Irgendwie warf sich ihm aber die Boje wieder in den Weg, auf jeden Fall konnte er sie plötzlich mit einem riesen Vorsprung vor allen anderen runden und gewann den Lauf ausser Konkurrenz. Wir anderen standen noch eine Weile da, Chrigu paddelte am Ziel vorbei nach Hause.

Wir verluden die Boote und genossen noch eine Weile den schönen Club und die Zuger Gemütlichkeit. Trotz wenig Wind haben wir alle ein schönes Wochenende unter Freunden genossen. Rüedu gewann nach Punkten, Chrigu nach Stil, ich nach Tastatur.